

Vorlage Nr.: 23/032		28.08.2002	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Kreisdirektor	11.09.2002	5
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	13.09.2002	5
Kreisausschuss	Kreisdirektor	24.09.2002	13
Kreistag	Kreisdirektor	07.10.2002	11

Projekt Öffnen und Gestaltung von Schulen an dem Berufskolleg Hans-Böckler in Marl

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt, mit der Realisierung der in der Projektstudie „Öffnen und Gestaltung von Schulen“ am Berufskolleg Hans-Böckler in Marl näher beschriebenen Maßnahmen in 2002 zu beginnen, sobald die mit Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 08.07.2002 in Aussicht gestellten Fördermittel verbindlich zugesagt sind.

Die im Haushalt 2002 für Sanierungen am Berufskolleg Hans-Böckler, Marl, bereitgestellten und noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für das genannte Projekt als Eigenanteil des Kreises eingesetzt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

In seiner Sitzung am 18.03.2002 hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft das Pilotprojekt „Öffnen und Gestaltung von Schulen“ an dem Berufskolleg Hans-Böckler in Marl vor-

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz		gez. Scholze	gez. Schnipper
23	gez. Ehlert			
41	gez. Kniehase	gez. Klöter		

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

ranzutreiben und die Projektbeschreibung für die nächste Kreistagssitzung zur Entscheidung vorzubereiten.

Die Projektbeschreibung konnte wie angekündigt Anfang Juni 2002 fertig gestellt werden. Da zu diesem Zeitpunkt aber noch keine verbindlichen Fördermöglichkeiten durch die Bezirksregierung Münster zugesagt werden konnten, wurde die endgültige Projektbeschreibung wegen der nicht finanziell absehbaren Belastungen für den Haushalt des Kreises nicht wie ursprünglich angekündigt zur Entscheidung in den Kreistag eingebracht.

Gleichwohl hat der Landrat die Damen und Herren des Schulausschusses zu einer Sondersitzung am 10.06.2002 in das Berufskolleg Hans-Böckler in Marl eingeladen, um die mit der Einladung versandte Projektstudie „Öffnen und Gestaltung von Schulen (Stand 06.05.2002)“ durch die einzelnen Fachplaner für Architektur, Freiflächenplanung und für die technische Gebäudeausstattung präsentieren und erläutern zu lassen.

Die Damen und Herren des Ausschusses für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten, des Kreisausschusses und des Kreistages haben ebenfalls eine Einladung erhalten.

Ziel dieser Sondersitzung war es, die in der Projektstudie genannten Projektziele zu den Themen

Öffnen der Schule
Ökologische Außengestaltung
Innovative Bautechnik
Lern- und Lebensraumgestaltung
Innovative Lernausstattung

mit Planungsvorschlägen zu belegen und dabei insbesondere die Bedeutung des Projektes für die Weiterentwicklung des Schulstandortes Marl sowohl aus Sicht des Schulträgers als auch der Schule darzustellen.

Die Realisierung aller Projektabschnitte verursacht nach den ersten groben Kostenschätzungen voraussichtlich Kosten in Höhe von 22.000.000 € und ist abhängig von der jeweiligen Finanzsituation des Kreises über einen mehrjährigen Zeitraum anzustreben. Die voraussichtlichen Gesamtkosten verteilen sich wie folgt:

Gebäudeunterhaltung/-technik	12.500.000 €
Freianlagen	2.000.000 €
Ausstattung	4.500.000 €
Nebenkosten	3.000.000 €

Für die konkrete Umsetzung der Projektmaßnahmen hat die Verwaltung am 10.06.2002 zugesagt, nach Kenntnis der in Aussicht gestellten Fördermittel

jeden einzelnen Projektabschnitt unter Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen zur Entscheidung vorzulegen.

Bereits am 06.05.2002 hat die Verwaltung die Projektstudie mit allen Einzelmaßnahmen in einen Förderantrag an die Bezirksregierung Münster zusammengefasst.

Mit Verfügung vom 08.07.2002 hat die Bezirksregierung Münster (Anlage 1) dazu für das Haushaltjahr 2002 Fördermittel in Höhe von 310.000 € in Aussicht gestellt und um Vorlage eines neuen Förderantrages mit der nur 2002 vorgesehenen Maßnahme (neu Abschnittsbildung) gebeten.

Die Verwaltung beabsichtigt daher unter Berücksichtigung der kalkulierten Kosten für jede Einzelmaßnahme, der in Aussicht gestellten Fördermittel für 2002 und der Dringlichkeit aus der Sicht der Schule mit der Realisierung folgender Maßnahme noch in diesem Jahr zu beginnen und dafür einen aktualisierten Förderantrag der Bezirksregierung Münster vorzulegen:

- Einrichtung und Betrieb eines **e-Learn-Centrums** zum Selbstlernen in Kooperation mit der Insel, der Fernuniversität Hagen oder weiteren Trägern (Gesamtkosten: ca. 241.369 €).
- Umbau der Küchen- und Essräume zu **Medienstudios**. Die Studiobereiche werden multifunktional ausgelegt, so dass sie auch für Präsentationen, Konferenzen, Tagungen oder ähnlichen Veranstaltungen geeignet sind. Die entsprechende Ausstattung steht der Schule bereits zur Verfügung (Gesamtkosten: ca. 190.000 €).
- Errichtung und Betrieb einer **PC-Werkstatt** zur Ausbildung und Freizeitgestaltung von Schülerinnen und Schülern, Gruppen und Vereinen. (Gesamtkosten mit Ausstattung: ca. 244.631 €).

Die dazu aktualisierte Kostenplanung ergibt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit, der EU-/Landesmittel und der Aussicht gestellten Fördermittel einen Eigenanteil des Kreises in Höhe von ca. 204.000 €.

Sollten die Fördermittel nicht bewilligt werden, wird seitens der Verwaltung ein Sanierungskonzept für das Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl bis zur nächsten Kreistagssitzung erarbeitet und unter Einbeziehung der für 2002 zur Verfügung stehenden Mittel und der mittelfristig notwendig werden Mittel zur Entscheidung vorgelegt.

Zu gegebener Zeit wird die Verwaltung die 2. Projektphase in einen weiteren Förderantrag mit den in 2003 zu beginnenden Maßnahmen zusammenfassen und nach Kenntnis der Fördermöglichkeiten dem Kreistag zur Entscheidung vorlegen. Für den Haushalt 2003 hat die Verwaltung dafür vorsorglich Mittel in Form einer Verpflichtungsermächtigung bereits beantragt.